

Kaiser- und Bundesfest fallen aus

BDHS sagt Großveranstaltung ab. Wehr will nun im September 2021 feiern.

KREIS HEINSBERG Die letzten Hoffnungen vieler Schützenbrüder und Schützenschwestern auch in unserer Region mussten am 17. Juni endgültig begraben werden. Bund und Länder entschieden, Großveranstaltungen bis mindestens Ende Oktober weiterhin zu untersagen. Dies führt dazu, dass unter anderem das Bundesfest 2020 ins Wasser fällt. Und in Selfkant-Wehr muss das Kaiserfest verschoben werden.

Das BHDS-Präsidium, die ausrichtende St.-Jakobus-Schützenbruderschaft Elbergen und die Stadt Löningen beschlossen nach entsprechenden Gesprächen die Absage des Bundesfestes 2020 in Lö-

ningen-Elbergen. „Die Gesundheit der Menschen hat vor allem anderen Vorrang. Gleichwohl schmerzt natürlich der Wegfall der liebgewordenen Traditionen. Das Feiern in der großen Schützenfamilie wird vielen fehlen“, heißt es aus dem Vorstandsgremium des BDHS. Das Bundesfest hätte vom 18. bis 20. September im niedersächsischen Löningen über 10.000 Schützen aus den Diözesanverbänden Aachen, Köln, Essen, Münster, Paderborn und Trier mit ihren prachtvoll gekleideten Königspaaren zusammengebracht und eine Vielzahl von Besucher angezogen.

Einer der vielen Höhepunkte

wäre das Bundeskönigsschießen um die Würde des Bundeskönigs und der Diözesankönige gewesen. Der BHDS-Bundesvorstand hat dem Ausrichter und der Stadt Löningen angeboten, das Bundesfest nunmehr im Jahr 2023 auszurichten. Die Entscheidung soll nach weiterer Prüfung und eingehenden Beratungen getroffen werden.

Nachdem bereits etliche Veranstaltungen in diesem Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen sind, trifft es nun auch das größte Begegnungsfest des Bundes der St.-Sebastianus-Schützenjugend (BdSJ) auf Bundesebene. Der Bundesjungschützentag (BJT) 2020, der in Ense-Bremen am 17. Oktober 2020 stattfinden sollte, muss ebenfalls zum Bedauern des BdSJ-Veranstalters und der Festausrichter (BdSJ) Diözese Paderborn, Schützenbruderschaften St. Hubertus Sieveringen, St. Lambertus Ense-Bremen und St. Johannes Oberense) abgesagt werden.

Auch in Selfkant-Wehr sahen die St.-Severinus-Schützen keinen anderen Weg als die Absage des Kaiserfestes, das für Anfang September geplant war. Bereits im Mai hätte dieses Fest stattfinden sollen, alle Beteiligten hatten ein wenig Hoffnung auf weitere Corona-Lockerungen im Herbst. Der neue Termin für das Kaiserfest steht fest: Es soll nun vom 3. bis 6. September 2021 in Wehr im Rahmen der Jahreskirchmes gefeiert werden. (agsb)



Die Corona-Pandemie stoppt die Brauchtumpflege zumindest bis Ende Oktober 2020. Die Schützenfahnen und die schmucken Kleider der Königinnen sowie Ehrendamen bleiben im Schrank.

FOTO: HEINZ ESCHWEILER